

Tagung
**„Intersektionelle Benachteiligung und Diskriminierung – Soziale
Realitäten und Rechtspraxis“**
Programm (Stand 4.7.2012)

Zeit: 18. und 19. Oktober 2012

Ort: Oberlandesgericht Graz, Festsaal, Marburgerkai 49

18. Oktober 2012

9:00 Begrüßung

Manfred Scaria, Präsident des Oberlandesgerichts Graz

Josef Marko, Universität Graz, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
**Vom Diskriminierungsverbot zu effektiver Gleichheit: Die Notwendigkeit
interdisziplinärer Forschung**

10:00 Einführungsvortrag

Dagmar Schiek und Jule Mulder, Universität Leeds

"Intersektionelle Diskriminierung und EU Recht - eine kritische Reflektion"

Intersektionelle Diskriminierung wird seit der Vervielfachung der Diskriminierungsmerkmale im EU Recht im Jahre 2000 vermehrt diskutiert, hätte aber bereits zuvor Aufmerksamkeit verdient, denn das EU Recht verbot von Anfang an Geschlechts- und Nationalitätsdiskriminierung. Der Vortrag zeigt auf, inwieweit EU Gesetzgebung und Rechtsprechung den Anforderungen der Intersektionalität (nicht) gerecht werden und skizziert eine nicht-hierarchische Neustrukturierung des EU Anti-Diskriminierungsrechts auf der Grundlage von flexiblen Verbindungen zwischen den verschiedenen Diskriminierungsgründen.

11:00 Theoretische Perspektiven

Moderation: Klaus Starl, ETC Graz

Katarina Walgenbach, Universität Wuppertal

„Intersektionalität – Theoretische Modelle und Perspektiven“

Caroline Voithofer, Universität Innsbruck

„Mehrfachdiskriminierung als Herausforderung für einen freien und gleichen Zugang zum Recht“

Elisabeth Holzleithner, Universität Wien

„Intersektionalität queer gelesen – Chancen und Grenzen der Bezugnahme auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität im Rahmen emanzipatorischer Rechtsdiskurse“

13:00 Mittagessen

14:30 Empirische Befunde

Moderation: Karin Maria Schmidlechner, Universität Graz
Sarah Elsuni, Humboldt Universität zu Berlin
„Mehrdimensionale Diskriminierung im Fokus der Rechtsforschung – Diskrepanzen in Beratungspraxis und Rechtsanwendung“

Irene Messinger, Wien
„Ehen mit Drittstaatsangehörigen unter dem Verdacht einer ‚Aufenthaltsehe‘“

Isabella Meier, Simone Philipp, Veronika Apostolovski, ETC Graz
„Die Handlungsspielräume werden kleiner...Intersektionen in der Lebenswelt der Betroffenen“

17:30 Zusammenfassung

19:30 Abendessen

19. Oktober 2012

9:00 Rechtspraktische Problemstellungen

Moderation: Veronika Apostolovski, ETC Graz
Tarek Naguib, Bern
„Intersektionalität: Notwendige Analysekategorie im schweizerischen Antidiskriminierungsrecht?“

Ulrike Lembke und Doris Liebscher, Universität Hamburg
„Postkategoriales Antidiskriminierungsrecht? – Oder: Wie kommen Konzepte der Intersektionalität in die Rechtsdogmatik?“

Andrea Ludwig, Klagsverband für Opfer von Diskriminierungen Wien
„Mehrdimensionale Diskriminierungen – Diskrepanz zwischen rechtlicher Möglichkeit und gelebter Rechtspraxis“

12:00 Imbiss

13:00 Arbeitskreis

Empfehlungen an die Gesetzgebung (unter Einbindung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte)

15:00 Ende der Tagung